

Niederschrift

über die Sitzung des Gemeinderates Welterod

am 05.09.2024 um 19.30 Uhr

Sitzungsort: Bundeshaus, kleiner Saal

Beginn: 19.31 Uhr

Ende: 22.39 Uhr

I. Anwesende:

<u>Vorsitzender:</u>	(X)	Ortsbürgermeister	()	Beigeordneter
Wilfried Kehraus	()	gew. Ratsmitglied	()	kein gew. Ratsmitglied

Beigeordnete:

Tobias Roth geb. Barham	(X)	gew. Ratsmitglied	()	kein gew. Ratsmitglied
Sascha Steeg	(X)	gew. Ratsmitglied	()	kein gew. Ratsmitglied

Ratsmitglieder: Andreas Lieblang, Christian Schiffer, Sebastian Krist, Pia Koch, Peter Kern, Timo Koch

Sonstige Personen: 1 Zuschauer

II. Es fehlen: Keiner

Tagesordnung: - Siehe Anlage. -

Der Vorsitzende eröffnet um 19.31 Uhr die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

Zur Sitzung wurden die Beigeordneten und Ratsmitglieder unter Mitteilung von Zeit, Ort und Tagesordnung am 27.08.2024 per E-Mail eingeladen.

Die öffentliche Bekanntmachung von Zeit, Ort und Tagesordnung erfolgte durch

- Aushang in den Bekanntmachungstafeln am 30.08.2024
- Veröffentlichung in der Wochenzeitung „Blaues Ländchen aktuell“ am 29.08.2024

Tagesordnungspunkt 1:

Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Termin nächste Sitzung.

Der Vorsitzende begrüßt alle Anwesenden und stellt fest, dass Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Der Termin für die nächste Sitzung wird festgelegt auf Montag, den 30.09.2024, um 19.30 Uhr, im Bundeshaus Welterod, kleiner Saal.

Tagesordnungspunkt 2:

Einwohnerfragestunde.

Der Gemeinderat erhält Anregungen und der Ortsbürgermeister beantwortet Fragen bezüglich des einseitigen Baumschnitts an der sogenannten „Kochallee“ ackerseitig sowie bzgl. des Mähens auf dem neu errichteten Parkplatz am Startpunkt Waldlehr- und Erlebnispfad / Sportplatz.

Des Weiteren bekundet ein Einwohner Interesse an der Mitwirkung in einem Arbeitskreis. Der Ortsbürgermeister erläutert, dass der Gemeinderat beabsichtigt, in einer Klausurtagung, die voraussichtlich im Dezember dieses Jahres stattfindet, Arbeitsgruppen für verschiedene Themen und Aufgaben zu bilden. Der Ortsbürgermeister wird dann auf den interessierten Bürger zukommen.

Tagesordnungspunkt 3:

Sachstand zu den laufenden Vorhaben, insbesondere

3.1 Erweiterung des Neubaugebietes „In der Gewann“

Der Vorsitzende informiert über den Sachstand bezüglich der geplanten Ausgleichsfläche für die Erweiterung des Baugebietes „In der Gewann“, das sich unterhalb der Wacholderheide befindet. Das Planungsbüros Kocks Consult GmbH hat mitgeteilt, dass die Untere Naturschutzbehörde das entwickelte Grünland als begonnene externe Kompensation anerkennt. Die ursprünglich im Umweltbericht geplanten Obstbäume fallen weg. Eine weitere externe Ausgleichsfläche wird somit nicht benötigt, da der Kompensationsbedarf vollständig abgedeckt wird.

Der Kompensationsbedarf beträgt 116.672 Bewertungspunkte, der Kompensationswert der externen Ausgleichsfläche beläuft sich auf 168.465 Bewertungspunkte. Damit bleibt ein Überschuss von ca. 51.000 Bewertungspunkten.

Diesbezüglich wird folgender Beschluss gefasst:

Die Ortsgemeinde Welterod bittet die Kreisverwaltung, Untere Naturschutzbehörde, die überschüssigen Bewertungspunkte (ca. 51.000) auf einem Öko-Konto gutschreiben zu lassen. Damit würden diese überschüssigen Punkte nicht verfallen.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

0 Enthaltungen

Der Beschluss ist somit gefasst.

3.2 Gewerbefläche „Im Wiesborn“

Zunächst informiert der Vorsitzende über den Sachstand zu dem Regenrückhaltebecken. Das Ingenieurbüro Kocks Consult GmbH hat festgestellt, dass sich die Variante 2 des Regenrückhaltebeckens in einem nach § 30 BNatSchG und § 15 LNatSchG gesetzl. geschützten Biotop befindet: „Feuchtwiesenbrache bei Welterod. Daher kann das Ingenieurbüro aus naturschutzfachlicher Sicht die Variante 2 nicht befürworten.

Als Alternative zur Variante 1 wäre die Nutzung eines ehemaligen Güllesilos, das sich in der Nähe der geplanten Gewerbefläche befindet, als Regenrückhaltebecken möglich. In einem Vororttermin hat das Ingenieurbüro Ludwig festgestellt, dass die Inanspruchnahme des Silos von der Kapazität und vom technischen Betrieb her möglich ist.

3.3 Errichtung einer Windkraftanlage

Der Ortsbürgermeister informiert über ein ausführliches Gespräch, dass der Ortsbürgermeister und der erste Beigeordnete mit Vertretern von der Fa. Abo Energy (früher Abo Wind) geführt haben.

Es ist geplant, dass die Fläche im Herbst gerodet werden soll. Die Fläche kann dann jedoch nicht abgeschoben werden, da die Haselmaus sich im Herbst dorthin zurückzieht, um ihren Winterschlaf abzuhalten. Nach Ende des Winterschlafes, voraussichtlich im März/April 2025, kann die Fläche abgeschoben werden. Laut aktueller Planung soll die Kabeltrasse nach Weisel verlegt werden und die Anlage in 2026, wie geplant mit 4,5 Megawatt Leistung, in Betrieb genommen werden.

Es wurde besprochen, dass häufige Baustellenführungen während der verschiedenen Bauabschnitte durch die Fa. Abo Energy (früher Abo Wind) angeboten werden sollen, damit die Einwohner während der Bauphase die Möglichkeit haben, sich regelmäßig zu informieren.

3.4 Maßnahmen am Bolzplatz.

Der Vorsitzende informiert über den aktuellen Sachstand. Da das Auftragsvolumen für die Gestaltung des Geländes am Bolzplatz unter 40.000 Euro liegt, war keine Ausschreibung erforderlich, sondern es mussten drei Angebote eingeholt werden. Von den drei angefragten Firmen haben zwei Firmen Angebote abgegeben.

Der Förderantrag wurde am 30.04.2024 fristgerecht bei der ADD gestellt. Dort kam es jedoch zu Verzögerungen. Momentan sind noch Auflagen abzarbeiten. Sobald ein Förderbescheid ergeht, soll der günstigste Anbieter den Zuschlag erhalten.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

0 Enthaltungen

Der Beschluss ist somit gefasst.

Tagesordnungspunkt 4:

Beratung und Beschlussfassung zum Einvernehmen der Gemeinde in baurechtlichen Angelegenheiten (soweit zur Sitzung vorliegend).

Es liegen keine Anträge vor.

Tagesordnungspunkt 5:

Verschiedenes und Mitteilungen.

5.1 Friedhofsvereinbarung

Der Vorsitzende informiert darüber, dass bisher bei Beerdigungen von Ortsfremden die Grundgebühr von 100,00 € doppelt berechnet wurde. Nach Beratung soll dies auch in Zukunft so gehandhabt werden. Hierzu soll künftig, die dieser Niederschrift als Anlage beigefügte Friedhofsvereinbarung verwendet werden.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

0 Enthaltungen

Der Beschluss ist somit gefasst.

5.2 Verkehrsspiegel

Von Einwohnern wurde der Wunsch an die Ortsgemeinde herangetragen, an der Einmündung Rödeler Weg / Rheingaustraße an der Rheingaustraße einen Spiegel zu errichten. Aus Fahrtrichtung „Rödeler Weg“ kann der Verkehr auf der Rheingaustraße aus Richtung Kirche in Richtung Espenschied nicht eingesehen werden. Von Seiten der Eigentümer des Grundstücks wurde Zustimmung zur Errichtung des Spiegels signalisiert.

Nach Beratung wird die Gemeinde sich darum bemühen, dass dort ein Spiegel errichtet wird.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

0 Enthaltungen

Der Beschluss ist somit gefasst.

5.2 Parken Lipporner-/ Rheingaustraße

Von verschiedenen Einwohnern gab es Hinweise zu Gefahrensituationen an der Einmündung Lipporner Straße zur Rheingaustraße. Dort kommt es durch parkende Pkws Richtung Espenschied zu Sichtbehinderungen bei dem Einfahren auf die Rheingaustraße.

Nach Beratung wird der Bürgermeister abklären, ob eine Markierung zur Kennzeichnung der Flächen, auf denen das Parken verboten ist, auf Kosten der Gemeinde genehmigt wird. Falls ja, soll dies schnellstmöglich umgesetzt werden.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

0 Enthaltungen

Der Beschluss ist somit gefasst.

5.4 Werbung auf der Homepage

Nach Beratung sollen Gewerbetreibende aus den Vogteigemeinden die Möglichkeit erhalten, kostenfrei auf der Homepage von Welterod unter dem Menüpunkt „Firmen und Unternehmen“ Informationen über ihr Unternehmen zu veröffentlichen.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

0 Enthaltungen

Der Beschluss ist somit gefasst.

5.5 Beamer und Laptop

Es soll ein neuer Beamer sowie ein Laptop nebst Maus und Tastatur zum Wert von 1.500 € angeschafft werden. Der Beamer kann kabellos bedient werden.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

0 Enthaltungen

Der Beschluss ist somit gefasst.

5.6 Wartungsvertrag „WLE“

Mit der Fa. Gartenwerk Koch soll ein Wartungsvertrag für die Instandhaltung des Waldlehr- und Erlebnispfades (WLE) in die Wege geleitet werden.

Auch sollen die Wegepaten zu einem Info-Gespräch eingeladen werden. Hierzu soll eine Veröffentlichung im Mitteilungsblatt „Blaues Ländchen“ erfolgen mit dem Hinweis, dass neue Paten herzlich willkommen sind.

5.7 Mähen am Bolzplatz und „WLE“

Der Bolzplatz sowie die Grünflächen an den Bäumen am Parkplatz des Waldlehr- und Erlebnispfades und die Wiesenfläche ab Abgrenzung Parkplatz sollen regelmäßig von den Gemeindearbeitern gemäht werden.

5.8 Ratsinformationssystem

Der Gemeinderat möchte sich über das von der Verbandsgemeinde angebotene Ratsinformationssystem informieren. Hierzu soll mit der Verbandsgemeinde ein Termin zur Schulung vereinbart werden.

5.9 Kirche Glockensteuerung

Die Steuerung der Kirchenglocke muss erneuert werden. Ein diesbezügliches Angebot der Wartungsfirma liegt vor. Der Gemeinderat beschließt, dass die Ortsgemeinde nach den bestehenden Konditionen die Kosten für die Steuerung übernimmt.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

0 Enthaltungen

Der Beschluss ist somit gefasst.

Ende des öffentlichen Teils der Sitzung um 21.33 Uhr.

Nichtöffentlicher Teil: